



Inszenierter Rundgang und Audiowalk-Führung in der Nagelfabrik Winterthur

# Mitwirkende gesucht

Liebe interessierte Menschen aus Winterthur und Umgebung

Kennen Sie die Nagli? Die Schweizerische Nagelfabrik in Winterthur-Grüze ist 130 Jahre alt und heute die einzige produzierende Nagelfabrik der Schweiz. Es riecht nach Öl, mittendrin stehen fünf historische Nagelmaschinen aus dem 19. Jahrhundert – schwere mechanische Kolosse mit Transmissions-Antrieb, eindruckliche Zeitzeugen der frühen Industriegeschichte Winterthurs.

Dieser inspirierende Ort hat es uns angetan: Unter dem Titel «Archimedes träumt» realisieren wir im Juni 2025 einen **multimedialen inszenierten Rundgang** in der «Nagli». Mit der Inszenierung wollen wir zum Nachdenken anregen über den Homo Faber bzw. den Homo Oeconomicus. Aus welchem Antrieb macht sich der Mensch die Erde untertan? Wie prägen Werkzeuge und technische Errungenschaften die Art, wie wir arbeiten?

**Und hier kommen Sie ins Spiel:** Ob erst kürzlich oder vor 40 Jahren: Haben Sie in Ihrem Arbeitsleben die Einführung neuer Werkzeuge, neuer Technologien erlebt? Gab es Übergänge hin zu neuen Geräten oder Apparaten, welche ihre Arbeit stark verändert haben – zum Guten oder zum Schlechten? Haben Sie möglicherweise erlebt, wie eine Maschine Ihren Job gänzlich übernommen hat?

**Wir sind auf der Suche nach Menschen, die Lust haben auf eine gemeinsame Auseinandersetzung über den technologischen Fortschritt und ein Nachdenken darüber, wie sich dieser Wandel in unserer Arbeitswelt niederschlägt.**

**Wirken Sie mit!**

**Entweder bei der Erarbeitung eines «Reflexionsraums Technologischer Wandel»...**

In einer Reihe von Workshops lernen Sie die Nagli kennen, teilen biografische Erlebnisse, widmen sich der gemeinsamen Lektüre, nehmen an Schreibworkshops teil, lauschen Expert:innen-Inputs, unternehmen analytische Spaziergänge durch Winterthur-Grüze etc. Was genau passiert, finden wir gemeinsam raus. Die Form des Ergebnisses der Auseinandersetzung in der Gruppe ist offen. **Sie bestimmen und entwickeln mit!**

→ Leitung partizipativer Prozess: Andrea Keller und Melanie Mock

**... und / oder performativ!**

Für Menschen mit darstellerischem Interesse gibt es die Möglichkeit, als Performer:in Teil des inszenierten Rundgangs zu werden. Dafür sind keine tänzerischen oder schauspielerischen Vorkenntnisse nötig (Es gibt KEINE Textrollen, nur eingesprochene Audio-Texte). Eine durchschnittliche körperliche Mobilität und Lust an der Bewegung sind jedoch Voraussetzung.

→ Choreografische Leitung: Astrid Künzler-Büchter

## Workshops

Die Workshops finden zwischen Januar und Mai 2025 statt. Die Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt definiert. Die Mitwirkung erfolgt freiwillig, d.h. unentgeltlich.

## Aufführungen «Archimedes träumt»

Die inszenierten Rundgänge finden an folgenden Daten in der Nagli statt:

**Fr, 13.6. / Sa, 14.6. / So, 15.6.2025**

**Fr, 20.6. / Sa, 21.6. / So, 22.6.2025**

→ Es ist nicht nötig, dass Sie an all diesen Daten verfügbar sind. Die konkreten Einsatzzeiten der einzelnen Personen werden zu einem späteren Zeitpunkt definiert.

## Zum Projektteam

Die Winterthurer Szenografin Melanie Mock hat das Projekt aus Begeisterung für die Nagli und aus Interesse an der lebendigen Vermittlung von geschichtlichen Themen initiiert. Für die Umsetzung hat sie eine Gruppe von wunderbaren Kreativschaffenden zusammengetrommelt. Im Rahmen der Mitwirkung werden Sie es u.a. mit Andrea Keller (Autorin und Kulturvermittlerin), mit Astrid Künzler-Büchter (Choreografin) sowie mit Pascal Steinemann (Produktionsleitung) zu tun haben.



Träger des Projekts ist der Verein Nagli in Szene.

Mehr Infos: [www.archimedes-traeumt.ch](http://www.archimedes-traeumt.ch)

## Interessiert?

Melden Sie sich bei Melanie Mock: 078 884 26 30, [hello@melaniemock.ch](mailto:hello@melaniemock.ch)